



Modulhandbuch

für den Studiengang

Staatsexamen Beifach (GymPO I)

Stand: 24.11.2014

mit Veränderungen für die

Semester WS 2015/2016 bis SS 2017

(Fassung vom 21.04.2016)

Inhalt

I.	Einleitende Hinweise.....	3
II.	Übersicht der Studienphasen.....	5
III.	Module	6
	M 01	6
	M 02.....	8
	M 03.....	10
	M 04.....	12
	M 05.....	14
	M 06.....	16
	M 07.....	18
	M 08.....	20
	M 09.....	21

I. Einleitende Hinweise

- Zum Wintersemester 2015/2016 wurde für den Lehramts-Studiengang Katholische Theologie auch für das Beifach ein neues Modulhandbuch eingeführt. Studierende, die den Studiengang vor Einführung dieses Modulhandbuches aufgenommen haben, schließen die vor dem WS 2015/2016 begonnenen Module nach dem hier vorliegenden Modulhandbuch ab. Noch nicht vor dem WS 2015/2016 begonnene Module werden hingegen nach dem neuen Modulhandbuch mit einer Modulprüfung beendet. Im Sinne des Vertrauensschutzes kann allerdings auf Antrag an die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses der gesamte Studiengang und damit auch neue Module nach dem neuen Modulhandbuch abgeschlossen werden. In begründeten Ausnahmefällen können auf Antrag an die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses bisherige Studien- und Prüfungsleistungen – gegebenenfalls ohne Gleichwertigkeitsprüfung – als Modulprüfungen nach dem neuen Modulhandbuch (in der Fassung vom 10.10.2015) anerkannt werden. Die Änderungen gegenüber dem Modulhandbuch in der Fassung vom 24.11.2014 sind in diesem Modulhandbuch rot markiert.**
- Bei der Darstellung der Modulbestandteile haben die verwendeten Abkürzungen folgende Bedeutung:

AKG	Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie
AT	Altes Testament
BWK	Bewerberkreis
DgÖk	Dogmatische Theologie und Dogmengeschichte
Dog	Dogmatik
ECTS	Leistungspunkt(e) (gemäß European Credit Transfer and Accumulation System)
Einl	Biblische Einleitung und Zeitgeschichte
FTh	Fundamentaltheologie
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
Koll	Kolloquium
KR	Kirchenrecht
L	Lektüre
LitW	Liturgiewissenschaft
LS	Lehrstuhl
LV	Lehrveranstaltung(en)
Min.	Minuten
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Mor	Theologische Ethik / Moraltheologie
NT	Neues Testament
ÖkInst	Institut für Ökumenische und Interreligiöse Forschung
P	Pflichtveranstaltung
phil.	philosophisch(e/en/er)
Phil	Philosophische Grundfragen der Theologie
PrTh	Praktische Theologie
RP	Religionspädagogik
SelStu	Selbststudium
SozE	Theologische Ethik / Sozialethik
SS	Sommersemester
Std.	Stunde(n)

SWS	Semesterwochenstunden (Stunden pro Woche)
ThM	Theologisches Mentorat
theol.	theologisch(e/en/er)
Ü	Übung
VL	Vorlesung
W	Wahlveranstaltung
WiSt	Wilhelmsstift
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WS	Wintersemester

- In der Spalte Arbeitsaufwand („**workload**“) ist der Arbeitsaufwand (in Stunden) verzeichnet, den die Studierenden für die jeweilige LV aufwenden müssen, um die Lernziele zu erreichen. Es handelt sich dabei um den Gesamtaufwand, d. h. Kontaktstunden, eigenständige Arbeit, Prüfungsvorbereitungen und Prüfungen. Die Anforderungen sind so veranschlagt, dass durchschnittliche Studierende die Lernziele innerhalb der angegebenen Zeit erreichen können.
- Werden in der Rubrik „**Prüfungsanforderungen**“ mehrere Möglichkeiten zum Erwerb eines Leistungsnachweises aufgeführt, wird dadurch nicht eine Wahlmöglichkeit für die Studierenden angezeigt. Vielmehr gilt, dass für die Auswahl der konkreten Prüfungsform die jeweilige Lehrperson zuständig ist. Im Einzelfall kann der / die Dozierende den Studierenden jedoch die Auswahl unter mehreren angebotenen Prüfungsoptionen überlassen.
- Die Angaben zu **Kompetenzen / Lernzielen und Inhalten** der Module sind nicht erschöpfend, sondern summarisch: Sie geben die grundsätzliche Ausrichtung der LV wieder. Detaillierte Angaben erfolgen im „Kommentierten Vorlesungsverzeichnis“ bzw. im Rahmen der LV.
- Ansprechpartner** für die einzelnen Module und LV sind die jeweiligen Fachvertreter.
- Alle **Module sind verpflichtend**. Bei den einzelnen LV wird zwischen Pflichtveranstaltung (P), Wahlpflichtveranstaltung (WP) und Wahlveranstaltung (W) unterschieden.
- Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse:** In dieser Zeile werden nur besondere Voraussetzungen bzw. Vorkenntnisse angeführt.
- Die **Sprachen** Latein (Latinum) und Griechisch (Graecum oder Bibelgriechisch) sind Studienvoraussetzung. Sie benötigen *Sprachkenntnisse*. Dies entspricht je einem Semester Sprachstudium pro Sprache mit Abschlussklausur.

Kenntnisse erwünscht	Sprachkenntnisse nicht zwingend erforderlich, nach Absprache mit der Leiterin / dem Leiter kann die LV auch ohne Sprachkenntnisse besucht werden
Kenntnisse	ein Semester eines Sprachkurses als Mindestanforderung
Latinum	mit geprüfem Abschluss
Graecum / Bibelgriechisch	
Hebraicum	

II. Übersicht über die Studienphasen

Module 01-09 → 74 ECTS (inklusive Fachdidaktik)

Modulnummer	Modultitel	ECTS
M 01	Einführung Biblische, Historische, Praktische Theologie	9
M 02	Einführung Philosophie und Systematische Theologie	9
M 03	Schöpfungstheologie / Anthropologie / Ethik	9
M 04	Gotteslehre	9
M 05	Christologie	6
M 06	Kirche: Geschichte – Selbstverständnis – Beziehungen – Praxis	7
M 07	Seminarmodul	14
M 08	Fachdidaktik	5
M 09	Wahlmodul	6
Summe		74

Ergänzende Module

Zusätzlich: 6 Leistungspunkte für ergänzende Module (Fachwissenschaft, Fachdidaktik oder Personale Kompetenz).

III. Module

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 01	Einführung Biblische, Historische und Praktische Theologie	9

Studiensemester / -jahr					
1. Studienjahr					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Jährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
VL (WP 1): Einleitung AT	WS 2015/2016	2	30	37,5	2,25
VL (WP 1): Einleitung NT	SS	2	30	37,5	2,25
VL Kirchengeschichte vom 1. bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts (AKG)	WS	2	30	37,5	2,25
VL Neuzeit II (MNKG)	SS	2	30	0	1,00
VL+Koll. Einführungskurs in die praktisch-theologischen Fächer (LitW/PrTh/KR)	SS	2	30	75	3,50
Prüfungsmodalitäten					
Vorlesungen: <ul style="list-style-type: none"> • Einl AT oder Einl NT: eine mündliche Prüfung (15 Min.) • AKG: Teilnahme, keine Prüfung. (In Modul 05 werden die Inhalte der Vorlesungen AKG aus Modul 01 und Modul 05 gemeinsam geprüft.) Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 01 und 05 ein • MNKG: mündliche Prüfung (15 Min.) zu einer der drei MNKG-Vorlesungen (Pflicht-VL Neuzeit II oder WP 12-VL Neuzeit I oder WP 12-VL Mittelalter, Reformation und Konfessionalisierung in M 06) nach Wahl der Studierenden im Umfang von 1,25 ECTS (37,5 Std. Selbststudium). • Einführungskurs Praktische Fächer: Teilnahme, keine Prüfung. 					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge von Geschichte, Literatur, Religion und Kultur kennen • Struktur und Methoden der historischen Urteilsbildung an Beispielen nachvollziehen • Die Quellen theol. Normativität, das Verhältnis von Theorie und Praxis sowie von Deskription und Normativität reflektieren können • Rechtstheol., rechtsgeschichtliche und juristische Methoden des Kirchenrechts anwenden • Anthropologische und theol. Grundlagen der Liturgiewissenschaft mit ihrer Arbeitsweise verknüpfen können 					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung, Aufbau, Inhalt der biblischen Bücher • Christentumsgeschichte: Einteilung und Kontexte • Kirchengeschichte vom 1. bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts • Neuzeit – 20. Jahrhundert / Vatikanum II 					

- Begriffsklärung der grundlegenden Begriffe der Pastoraltheologie
- Verhältnis von Pastoral, eigener Erfahrung, biblischer Offenbarung und systematisch-theol. Reflexion (von Praxis und Theorie)
- Theol. und phil. Grundfragen des Kirchenrechtes
- Einführung in die kanonistische Methode und die kirchliche Rechtsgeschichte
- Theol. und anthropologische Grundlagen der Liturgie (Liturgiekonstitution: Pascha-Mysterium und Postulate der Liturgiereform; Liturgie – Kult, Ritual, Symbol)
- Überblick über die verschiedenen Sparten liturgischen Handelns der Kirche

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 02	Einführung Philosophie und Systematische Theologie	9

Studiensemester / -jahr					
1. Studienjahr					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Jährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
VL+Koll/L: Einführung in die Theologie (Dog/DgÖk)	WS	2	30	37,5	2,25
VL Einführung in die FTh	SS	2	30	37,5	2,25
VL (WP 2): Einführung I (Phil) (Video) (Aufzeichnung aus WS 14/15)	WS	0	0	60	2
VL (WP 2) Einführung in die Phil II	SS 2016, SS 2017	2	30	37,5	2,25
VL (WP 3) Grundbegriffe der Moralthologie (Mor)	WS 2015/2016, WS 2016/2017, SS 2017	2	30	37,5	2,25
VL (WP 3) Grundbegriffe der Sozialethik (SozE)	SS	2	30	37,5	2,25
Prüfungsmodalitäten					
Vorlesungen:					
<ul style="list-style-type: none"> • VL+Koll/L Einführung in die Theologie: Abschlusskolloquium ohne Benotung • FTh: Teilnahme, keine Prüfung. (In Modul 06 werden die Inhalte der Vorlesungen aus Modul 02 und Modul M 06 gemeinsam geprüft.) Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 02, M 04 und M 06 ein. • Phil: Teilnahme, keine Prüfung. (In Modul 03 werden die Inhalte der Vorlesungen aus Modul 02 und Modul M 03 gemeinsam geprüft.) Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 02 und Modul M 03 ein. Die Prüfung erstreckt sich auf zwei von drei VL in den beiden Modulen M • Mor: mündliche Prüfung (15 Min.) • SozE: mündliche Prüfung (15 Min.) 					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Die kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit zentralen Glaubensinhalten einüben • Problemstellungen und Antwortversuche der Philosophie und ihrer Disziplinen darstellen und beurteilen können • Grundbegriffe insbesondere der Metaphysik in historischem und systematischem Zusammenhang darstellen können • Grundlegende Begriffe, Kriterien und Methoden fundamentaltheol. und religionsphil. Diskussion argumentativ einsetzen können 					

- Modelle des Verhältnisses von Glauben und Wissen handhaben und beurteilen können
- Kenntnis und Verständnis klassischer Ansätze phil. und theol. Ethik sowie der zentralen Leitbegriffe der Ethik auf konkrete ethische Fragen transferieren können
- Grundbegriffe der Moraltheologie und der Sozialethik argumentativ einsetzen können

Inhalte des Moduls

- Das Glaubensbekenntnis der Kirche und seine systematische Reflexion
- Einführung in Methodik und Gegenstand phil. Fragens
- Grundbegriffe der Philosophie, insbesondere der Metaphysik
- Einführung in die Teildisziplinen der theoretischen und praktischen Philosophie
- Anliegen, Problemfelder und Traktatordnung der Fundamentaltheologie
- Wahrheits- und Geltungsanspruch, geschichtliche Bedingtheit und Erfahrungsdimension des Glaubens
- Systematischer Einblick in klassische Ansätze und Leitbegriffe phil. und theol. Ethik und deren grundlegende Problemstellungen
- Grundbegriffe und -prinzipien der Moraltheologie und Sozialethik

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 03	Schöpfungstheologie / Anthropologie / Ethik	9

Studiensemester / -jahr					
2.-3. Studienjahr					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
VL (WP 5): Schöpfungstheologie und Anthropologie des AT	SS 2016	2	30	30	2,00
Begleitetes Eigenstudium	WS 2015/2016	0	0	60	
VL (WP 2) Philosophische Anthropologie (Phil)	Gerades Jahr, SS	2	30	37,5	2,25
VL Fundamentalmoral (Mor)	WS 2016/2017	2	30	37,5	2,25
HS Fundamentale Sozialethik (SozE)	Gerades Jahr, SS	2	30	37,5	2,25
Prüfungsmodalitäten					
Vorlesungen: <ul style="list-style-type: none"> • AT: Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2,25 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 4 (VL Gottesbilder oder VL (WP 5) Gott, Israel und die Völker) geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 3 und 4 ein. • Phil: mündliche Prüfung (15 Min.) über 2 aus 3 VL aus M 02 und M 03 • Mor: mündliche Prüfung (15 Min.) • SozE: Benotete Präsentation 					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale alttestamentliche Texte über Welt- und Menschenschöpfung im biblischen und aktuellen Kontext auslegen können. • Grundlegende Begriffe phil. Anthropologie wie Freiheit, Seele / Leib, Wille und die damit verbundenen philosophischen Problemstellungen nachvollziehen und darstellen können. • Eine im Themenfeld Religionsphilosophie – Metaphysik – Subjektivität orientierende Kriteologie erwerben • Kenntnis und Verständnis klassischer Ansätze phil. und theol. Ethik sowie der zentralen Leitbegriffe der Ethik auf konkrete ethische Fragen transferieren können • Fragestellungen und Infragestellungen phil. Ethik verschiedenen Konzepten einer Grundlegung phil. Ethik zuordnen und reflektieren können 					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale alttestamentliche Texte zur Erschaffung von Welt und Mensch und ihre Auslegung • Einführung in Grundbegriffe sowie typische Problemstellungen der phil. Anthropologie im interdisziplinären Diskurs 					

- Systematischer Einblick in klassische Ansätze und Leitbegriffe phil. und theol. Ethik und deren grundlegende Problemstellungen
- Problemstellungen und Reichweite phil. Ethikkonzeptionen

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 04	Gotteslehre	9

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
VL Gottesbilder des AT	Ungerades Jahr, WS	2	30	30	2,00
VL (WP 5): Gott, Israel und die Völker (AT)	Ungerades Jahr, SS	2	30	30	2,00
VL Theologie des NT (= Gottesbilder NT)	WS 2015/2016	2	30	30	2,00
VL (WP 7): Gott, Glauben und Wissen (FTh)	WS 2015/2016	2	30	30	2,00
VL (WP 7): Gottesfrage und Hermeneutik (FTh)	WS 2016/2017	2	30	30	2,00
VL Gotteslehre (Dog)	Ungerades Jahr, WS	2	30	30	2,00
Koll/L Gotteslehre interdisziplinär	Ungerades Jahr, WS	1	15	15	1,00
Prüfungsmodalitäten					
Vorlesungen:					
<ul style="list-style-type: none"> • AT: Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2,25 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 03 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 03 und 04 ein. • NT: Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 05 (eine der beiden VL WP 6) geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 04 und 05 ein. • FTh: Teilnahme, keine Prüfung. (In Modul 06 werden die Inhalte der Vorlesungen aus Modul 02, 04 und Modul M 06 gemeinsam geprüft.) Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 02, 04 und Modul M 06 ein. • Dog: Klausur (2 Std.) 					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Ursprünge, Ausprägungen und Funktionen von Gottesbildern im AT kennenlernen und deren Vielfalt wahrnehmen • Zentrale bibl. Texte zum Verhältnis Christentum – Judentum – Weltreligionen kennen und auf aktuelle Diskussionen reflektieren lernen 					

- Vielfalt und Einheit der Theologien sowie der Gottesbilder des Neuen Testaments kennen lernen
- Forschungsentwicklung, Methoden- und Theoriedebatten der Exegese und der historischen Forschung argumentativ nachvollziehen und einsetzen können
- Eine im Themenfeld Religionsphilosophie – Metaphysik – Subjektivität orientierte Krieteriologie erwerben
- Ein fundamentaltheologisches Thema vertieft und problembezogen bearbeiten können
- Theologie- und dogmengeschichtliche Aspekte sowie systematische Konzeptionen der Lehre von der Trinität darstellen und diskutieren können

Inhalte des Moduls

- Zentrale Texte zu alttestamentlichen Gottesbildern in unterschiedlichen Fragekontexten (z.B. Leid und Gerechtigkeit, Monotheismus und Gewalt)
- Zentrale bibl. Texte zum Verhältnis JHWHs zu Israel und den Völkern
- Christologische und soteriologische Transformationen der Gottesrede, dargestellt an zentralen neutestamentlichen Texten
- Religion zwischen Religionskritik und Religionsbegründung (Subjektivismus, Fideismus, Rationalismus, Negative Theologie, Theorie des religiösen Selbstbewusstseins)
- Ausgewählte Themen und Problemstellungen der Fundamentaltheologie

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 05	Christologie	6

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
VL Christologie (DgÖk)	Ungerades Jahr, WS	2	30	37,5	2,25
VL (WP 6) Christologie des NT	Gerades Jahr, SS	3	45	30	2,50
VL (WP 6) Ekklesiologie des NT	Gerades Jahr, WS	2	30	45	2,50
VL Konziliengeschichte (AKG)	Ungerades Jahr, WS	1	15	22,5	1,25
Prüfungsmodalitäten					
Vorlesungen:					
<ul style="list-style-type: none"> • NT: Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 2 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 04 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 04 und 05 ein. • DgÖk: Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 1,75 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 06 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 05 und 06 ein. • AKG: Klausur (2 Std.) mit VL M 01. 					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Systematisch-theol. Zusammenhänge im Bereich der Christologie formulieren und beurteilen lernen • Die exegetischen Forschungsarbeit zum NT anhand der Vielfalt der Jesus- und Christusbilder anwenden lernen sowie Einsicht in Entstehung und Entwicklung des kirchlichen Selbstverständnisses sowie die Vielfalt und Zusammenhalt der ersten Gemeinden gewinnen • Zusammenhänge von Kirchen-, Herrschafts-, Kultur- und Dogmengeschichte im Bereich der Christologie analysieren können 					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Systematisch-theol. Zusammenhänge im Bereich der Christologie formulieren und beurteilen lernen • Die exegetischen Forschungsarbeit zum NT anhand der Vielfalt der Jesus- und Christusbilder anwenden lernen und exemplarische Auslegung zentraler Texte der neutestamentlichen Briefliteratur • Zusammenhänge von Kirchen-, Herrschafts-, Kultur- und Dogmengeschichte im Bereich der Christologie analysieren können 					

Hinweis zu M 05:

- Die VL NT: Ekklesiologie des NT (WP 6) steht aus rechnerischen Gründen in M 05, gehört inhaltlich jedoch zu M 06.

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 06	Kirche: Geschichte – Selbstverständnis – Beziehungen – Praxis	7

Studiensemester / -jahr					
3.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
VL (WP 11) Ekklesiologie (DgÖk)	Gerades Jahr, WS	1	15	15	1,00
VL (WP 11) Systematische Theologie der Sakramente (DgÖk)	Gerades Jahr, WS	1	15	15	1,00
VL+Koll (WP 12) Mittelalter, Reformation und Konfessionalisierung (MNKG)	Gerades Jahr, WS	2	30	37,5	2,25
VL+Koll/L (WP 12) Neuzeit I (MNKG)	Jedes WS	2	30	37,5	2,25
VL Offenbarung und Geschichte im interkulturellen Religionsgespräch (FTh)	SS 2017	1	15	15	1,00
VL Äußeres Religionsrecht – Schwerpunkt Staatskirchenrecht und Europäisches Religionsrecht (KR)	WS 2015/2016	1	15	15	1,00
VL (WP 14) Sakramentliche Liturgie (LitW)	Gerades Jahr, WS	2	15	37,5	1,75
VL/Koll. (WP 14) Tägliche Liturgie der Kirche: Stundengebet – Andacht – Wort-Gottes-Feier (LitW)	Gerades Jahr, SS	2	15	37,5	1,75
Prüfungsmodalitäten					
Vorlesungen:					
<ul style="list-style-type: none"> • MNKG: Mündliche Prüfung (15 Min.) zu einer der drei MNKG-Vorlesungen (Pflicht-VL Neuzeit II oder WP 12-VL Neuzeit I oder WP 12-VL Mittelalter, Reformation und Konfessionalisierung in M 6) nach Wahl der Studierenden im Umfang von 1,25 ECTS (37,5 Std. Selbststudium). • DgÖk: Klausur (2 Std.) über eine vorgegebene Themenliste im Umfang von 1,75 ECTS. Die Prüfung kann auch im Rahmen von Modul 5 geleistet werden. Die Note geht somit anteilig nach ECTS in Modul 05 und 06 ein. • FTh: Hausarbeit mit VL M 02 und M 04 • KR: mündliche Prüfung (10 Min.) • LitW: Klausur (2 Std.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) 					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					

Kompetenzen / Lernziele des Moduls

- Grundkenntnisse über die Gattung der Briefliteratur und die neutestamentlichen Briefcorpora erwerben
- Zusammenhänge von Religion, Gesellschaft, Herrschaft, Kultur exemplarisch kennen lernen
- Ursachen und Verlauf historischer Ereignisse analysieren und Struktur und Methoden der historischen Urteilsbildung am Beispiel nachvollziehen können
- Katholische und ökumenische Konzepte von Dienst, Amt und Selbstverständnis ekklesiologisch verorten können
- Den Wirklichkeitsbezug des Sakramentalen sowie der einzelnen Sakramente entdecken lernen
- Verschiedene Sparten sakramentlichen Tuns der Kirche, ihrer Geschichte, der Theologie und der liturgischen Bücher charakterisieren und einschätzen können
- Kriterien zur begrifflichen Bestimmung und Unterscheidung unterschiedlicher interkultureller und kulturspezifischer Perspektiven erwerben
- Kirchenrechtliche Themen vertieft und problembezogen bearbeiten können

Inhalte des Moduls

- Kirchengeschichte und Religiosität des Mittelalters, reformatorische Theologien und konfessionelle Kulturen und Konflikte; Neuzeit – Französische Revolution bis 20. Jahrhundert
- Haupttexte des II. Vatikanums sowie der ökumenischen Theologie
- Ein systematisch-theol. Konzept der Sakramente in katholisch-ökumenischer Perspektive
- Rituelle, historische, sakramentale Gestalt von Liturgie im Spannungsfeld zu aktuellen und gesellschaftlich-kulturellen Herausforderungen
- Das Verhältnis von Offenbarung und Vernunft in interkulturellem und interreligiösem Kontext
- Ausgewählte Themen und Problemstellungen der Verhältnisbestimmung von Staat(en) und Kirche

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 07	Seminarmodul	14

Studiensemester / -jahr					
1.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Jedes Semester					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
GK Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (Einl oder AT oder NT)	WS und SS	2	30	75	3,50
GK AKG oder MNKG	WS und SS	2	30	75	3,50
GK Dog oder DgÖk oder FTh oder Phil	WS und SS	2	30	75	3,50
HS Einl oder AT oder NT	WS und SS	2	30	75	3,50
HS (WP 8) Elementarisierung (Dog oder DgÖk)	WS oder SS	2	30	75	3,50
HS (WP 8) AKG oder MNKG oder PrTh oder KR oder LitW oder Mor oder SozE oder FTh oder Phil	WS und SS	2	30	75	3,50
Prüfungsmodalitäten					
Grundkurse: Es sind 2 der 3 oben genannten GK zu belegen (WP), je Hausarbeit					
Hauptseminare: Hausarbeit					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
Grundkurse: NT: Griechisch-Kenntnisse					
Hauptseminare: Siehe Erklärung „Teilnahmevoraussetzungen“ auf S. 4.					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
GK Einl oder AT oder NT:					
<ul style="list-style-type: none"> • Exegetische Hilfsmittel und Methoden handhaben können 					
GK AKG oder MNKG:					
<ul style="list-style-type: none"> • Das Handwerkszeug wissenschaftlichen (Miteinander-) Arbeitens erlernen 					
GK Dog oder DgÖk:					
<ul style="list-style-type: none"> • Die kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit zentralen Glaubensinhalten einüben • Mit der Arbeitsweise dogmatischer Theologie vertraut werden • Argumentation in ökumenischen und interreligiösen Kontexten einüben 					
GK FTh oder Phil:					
<ul style="list-style-type: none"> • Argumentation in interreligiösen Kontexten einüben • Problemstellungen und Antwortversuche der Philosophie und ihrer Disziplinen darstellen und beurteilen können 					
HS Einl oder AT oder NT:					
<ul style="list-style-type: none"> • Ein exegetisches Thema vertieft und problembezogen bearbeiten können 					

HS Elementarisierung (Dog oder DgÖk):

- Systematisch-theol. Zusammenhänge im Bereich der Christologie formulieren und beurteilen lernen

HS AKG oder MNKG:

- Ein historisches Thema vertieft und problembezogen bearbeiten können

HS PrTh oder KR oder LitW:

- Praktisch-theol., liturgiewissenschaftliche und kirchenrechtliche Themen vertieft und problembezogen bearbeiten können

HS Mor oder SozE:

- Ethische Kompetenz hinsichtlich ausgewählter Themen der theol. Ethik einüben

HS FTh oder Phil:

- Zentrale Texte aus der Philosophiegeschichte unter einer systematischen Fragestellung selbständig erarbeiten und kritisch diskutieren können
- Kriterien zur begrifflichen Bestimmung und Unterscheidung unterschiedlicher interkultureller und kulturspezifischer Perspektiven erwerben

Inhalte des Moduls**GK Einl oder AT oder NT:**

- Exegetische Hilfsmittel und Methoden kennen lernen

GK AKG oder MNKG:

- Christentumsgeschichte: Einteilung und Kontexte

GK Dog oder DgÖk:

- Das Glaubensbekenntnis der Kirche und seine systematische Reflexion
- Das Spezifikum der christlichen Gotteslehre und der Christologie

GK FTh oder Phil:

- Einführung in Methodik und Gegenstand phil. Fragens
- Grundbegriffe der Philosophie, insbesondere der Metaphysik

HS Einl oder AT oder NT:

- Ausgewählte Probleme der Exegese

HS Elementarisierung (Dog oder DgÖk):

- Exemplarische Problemfelder der systematischen Christologie

HS AKG oder MNKG:

- Ausgewählte Probleme der Kirchengeschichte, Patrologie und Archäologie

HS PrTh oder KR oder LitW:

- Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie (z. B. Verhältnis von Liturgie und Pastoral, Formen der Evangelisierung und Verkündigung), Liturgiewissenschaft (z. B. Stundenliturgie und Liturgiereformen) oder des Kirchenrechts (z. B. Eherecht und Recht des Heiligungsdienstes)

HS Mor oder SozE:

- Ausgewählte Themen theol. Ethik

HS FTh oder Phil:

- Das Verhältnis von Offenbarung und Vernunft in interkulturellem und interreligiösem Kontext

Hinweis zu M 07:

- Das HS Dogmatik mit Elementarisierung wird mindestens jedes SS angeboten.
- Für M 07 sind zwei Grundkurse und zwei Hauptseminare zu belegen.

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 08	Fachdidaktik	5

Studiensemester / -jahr					
1.-9. Fachsemester					
Häufigkeit des Angebots des Moduls					
Zweijährlich					
Arbeitsaufwand (workload)					
LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
HS Fachdidaktik II (RP)	WS und SS	2	30	75	3,50
VL (WP 10) Theorie und Praxis des Religionsunterrichts (RP)	Ungerades Jahr, SS	1	15	30	1,50
VL (WP 10): Religionsunterricht vertieft: Interreligiöses Lernen im Religionsunterricht (RP)	Ungerades Jahr, WS	1	15	37,5	1,50
Prüfungsmodalitäten					
Hauptseminar: Portfolio, Hausarbeit, Unterrichtsentwurf					
VL Theorie und Praxis: Essay					
VL Religionsunterricht vertieft: Mündliche Prüfung (15 Min.)					
Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse					
HS Fachdidaktik II: absolviertes Schulpraktikum					
Kompetenzen / Lernziele des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Religionspädagogische Themen vertieft und problembezogen bearbeiten können • Katechese im Spannungsfeld von Theorie und Praxis in der Schule verorten können 					
Inhalte des Moduls					
<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale religionspädagogische Ansätze im Theorie-Praxis-Zirkel für den Religionsunterricht 					

Modulnummer	Modultitel	ECTS – Credit Points
M 09	Wahlmodul	6

Studiensemester / -jahr

3.-9. Fachsemester

Arbeitsaufwand (workload)

LV	Wann	SWS	Präsenz	SelStu	ECTS
Nicht gewählte Wahlpflichtveranstaltungen aus den auf die Zwischenprüfung folgenden Modulen, aus dem Lehrangebot des Studiengangs Magister Theologiae, aus Veranstaltungen anderer Fakultäten (nach Absprache), Veranstaltungen auswärtiger Universitäten (nach Absprache)	WS und SS		180 mit Präsenz		6

Prüfungsmodalitäten

Vgl. Prüfungsmodalitäten der einzelnen Veranstaltungen aus den entsprechenden Modulen.

Teilnahmevoraussetzungen / Vorkenntnisse

Kompetenzen / Lernziele des Moduls

Vgl. Kompetenzen / Lernziele der einzelnen Veranstaltungen aus den entsprechenden Modulen.

Inhalte des Moduls

Vgl. Inhalte der einzelnen Veranstaltungen aus den entsprechenden Modulen.